

## In Althofen wurde ein Haus evakuiert

ALTHOFEN. Am Samstag wurde die Polizei zu einem Mehrparteienhaus gerufen, weil dort ein ätzender Geruch wahrgenommen worden sei. Eine 27-jährige und ihr 31-jähriger Lebensgefährte teilten mit, dass sie bei Betreten des Hauses plötzlich Hustenreiz bekommen haben, ein Brennen im Hals spürten und leichten Blutauswurf beim Husten hatten.

### Bewohner evakuiert

Da eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden konnte, wurden alle Bewohner des Hauses evakuiert. Die FF Althofen, die Betriebsfeuerwehr der TIAG und der Luftgütereinsatzdienst des Landes Kärnten kamen zum Einsatz. Allerdings konnten diese kein Gas oder andere gesundheitsgefährdende Stoffe feststellen. Die Bewohner konnten wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

14.82742



Die Polizei evakuierte alle Bewohner eines Mehrparteienhauses in Althofen

Bettina Knaf

# Damit gemeinsames Leben funktioniert

## Der Integration der Zuwanderer in Weitensfeld widmet sich ein Projekt der FH Feldkirchen.

ST. VEIT (bek). „Wir haben uns lang beschäftigt, welches Thema wir auswählen sollten. Es sollte aber etwas mit Flüchtlingen sein“, sagt Nina Schrammel. Die Studiengruppe wählte schließlich die Integration der rund 20 Asylwerbern, die im Bärenwirt in Weitensfeld untergebracht sind.

### Großes Treffen

Um Integration zu erreichen wird ein Zusammentreffen von engagierten Gemeindemitgliedern und den in Weitensfeld untergebrachten Asylsuchenden geplant. Bei diesem Zusammentreffen, welches in Form einer Veranstaltung stattfinden wird, werden Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf eine gelingende Integration sowie konkrete Ideen für deren Umsetzung erarbeitet.

„Was wünscht die Bevölkerung? Was benötigen die Asylsucher? Bei der Veranstaltung sollen



Nina Schrammel gehört jener Studiengruppe an, die sich um die Integration der Asylsuchenden in Weitensfeld kümmert

Bettina K

Maßnahmen gesetzt werden, die bei der Integration der Asylsuchenden gefördert werden können“, erklärt Schrammel. Bei einem Nachmittag im Oktober werden Dolmetscher anwesend sein, Ideen sollen gesammelt werden. Dann geht es für die Studiengruppe in die Ausarbeitung. „Da die Durchführung des Masterprojekts zeitlich begrenzt ist, ist ein weiterführendes Projekt durch Gemeindemitglieder und Asylsuchende wünschenswert“, hofft Schrammel auf Nachhaltigkeit.

### DAS PROJEKT

WIA (Weitensfeld-Integration-Asylsuchende) wird im Rahmen des Masterstudiums an der FH Feldkirchen „Soziale Arbeit: Entwickeln und Gestalten“ durchgeführt.

**Die Studiengruppe:** Jasmin Icher, Miriam Gerlach, Manuel Leitner und Nina Schrammel  
**Das Hauptziel** des Projekts ist die Aktivierung partizipativer Integration der aufgenommenen Asylsuchenden in der Gemeinde Weitensfeld.

1483

## Bischofsvikar feieren 70. Geburtstag



Pressestelle/Eggenberg

KÄRNTEN. Pater Anton Sagardoy, 1945 im spanische Pitilla geboren, trat in den Karmelitenorden ein. 1963 sand ihn der Orden nach Wien, wo 1969 zum Priester geweiht wurde. Seit 1. September 2012 ist Bischofsvikar für die Orden der Diözese Gurk.

1483

„Man kann's nicht essen... es stinkt nicht... Jakob schreibt es immer falsch... hat was mit der Umwelt zu tun... der liebe Gott freut sich drüber... und es ist gaaanz wichtig!“

## KLIMASCHUTZ

